

Medizin, Therapie, multiprofessionelles Team

Fortbildungen

Sie befinden sich hier:

Fortbildung

Medizin, Therapie und multiprofessionelles Team

Schlafstörungen behandeln – Multiprofessionelle Ansätze

Termin

23.07.-24.07.2020

Weitere Termine siehe unten!

Referent

Dr. Hans-Günter Weeß

Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Leiter Schlafzentrum Pfalzkrankenhaus

[WEITERE INFORMATIONEN](#)

Seminarnummer

201-33

Kursgebühr

390,00 €

Schlafstörungen stellen aufgrund ihrer Häufigkeit eine Volkskrankheit dar. Sie können negative Auswirkungen auf die Gesundheit, das psychische Befinden, die Arbeitsfähigkeit und Verkehrstauglichkeit haben. Bei psychischen Störungen sind Schlafstörungen nicht die Ausnahme sondern die Regel. Klinisch wissenschaftlich werden mehr als 50 Formen und Ursachen von Schlafstörungen unterschieden. Dabei nehmen die Ein- und Durchschlafstörungen aufgrund ihrer Häufigkeit von 6% in der Bevölkerung und ihrer schweren Behandelbarkeit mit einhergehender Chronifizierungsneigung eine zentrale Rolle ein. Aufgrund des hohen Leidensdruckes der Patient*innen bei gleichzeitig fehlender therapeutischer Alternativen werden Schlafmittel noch immer zu lange und zu häufig verschrieben.

Schwerpunktthemen

Vermittlung der diagnostischen und therapeutischen Methoden (medikamentöse,

verhaltensmedizinischen und -therapeutische Ansätze) der modernen Schlafmedizin. Ein Schwerpunkt wird auf die Behandlung von Ein- und Durchschlafstörungen im ambulanten und stationären Setting bei primären Insomnien als auch sekundären Insomnien bei psychischen Störungen gelegt. Dabei werden selbstwirksame verhaltensmedizinische, pflegerische und verhaltenstherapeutische Techniken ausführlich vorgestellt. Nächtliche Alpträume, Pavor nocturnus, Narkolepsien, Schlafwandeln, Bruxismus und Sprechen im Schlaf stellen einen weiteren Schwerpunkt dar. Bei schlafbezogenen Atmungsstörungen werden neben dem diagnostischen Stufenkonzept auch die verhaltensmedizinischen, chirurgischen und apparativen Therapieformen ausführlich behandelt. Ein weiterer thematischer Schwerpunkt liegt auf der Beurteilung der Fahrtüchtigkeit, Arbeitsfähigkeit und Schichtfähigkeit bei Schlafstörungen.

Zertifizierung

Für das Seminar werden von der LPK 20 Punkte angerechnet.

Zielgruppe

(Stationär und ambulant tätige) ärztliche, pflegerische, (neuro-)psychologische, psychotherapeutische Berufsgruppen

Maximale Teilnehmerzahl

20

Termine / Folgeseminare

23.07.-24.07.2020

1. Tag: 10.00-18.00 Uhr

2. Tag: 9.00-17.00 Uhr

Referent



Dr. Hans-Günter Weeß

Diplom-Psychologe, Psychologischer
Psychotherapeut, Leiter Schlafzentrum
Pfalzlinikum

Diplom-Psychologe, Psychologischer
Psychotherapeut, Leiter Schlafzentrum
Pfalzlinikum.

Sie haben Fragen?



Inga Weise

Bildungsreferentin

Telefon: 06222 55-2752

inga.weise@akademie-im-park.de